

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12. Juli 2010

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

Egger Walter, Steinlechner Siegfried, Hecher-Haag Barbara, Pittl Josef, Junker Andreas, Steinlechner Franz, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Steinlechner Martina

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Beginn: 20.°° Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift Nr. 275;
- 4) Personalangelegenheit - Beschlussfassung;
- 5) Regiotax Wattenberg/Gelegenheitsverkehr – Beschlussfassung;
- 6) Brennholz;
- 7) Beschlussfassung der digitalen Erfassung des Wasserleitungs- und Kanalnetzes im Gemeindegebiet;

Bericht/Antrag – techn. Ausschuss;

- 8) Feldverunreinigung – Bericht des techn. Ausschusses;
- 9) Riml Alexander – Kauf eines Grundstückes nordöstlich von Keilfeld 40 – Beschlussfassung;
- 10) Firma Fluckinger, Transporte – Ansuchen um Stellungnahme für den geplanten Steinbruch;;
- 11) Dankschreiben;
- 12) Caritas – Familien stützende Dienste (Familienhelferin), Neuregelung ab 1.7.2010 – Beschlussfassung der Organisation;
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 20.°° Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, sowie die anwesenden Zuhörer.
2. Verlesung der Tagesordnung;
Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 274;
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt und bereits vom Bürgermeister sowie 2 Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben.

4. Personalangelegenheit – Beschlussfassung

Die Protokollierung zu diesem Tagesordnungspunkt befindet sich im Anhang 1 zu diesem Protokoll und kann im Gemeindeamt von Mitgliedern des Gemeinderates eingesehen werden.

5. Regiotax Wattenberg/Gelegenheitsverkehr – Beschlussfassung;
Bürgermeister Geißler teilt mit, dass 7 Firmen angeschrieben wurden, und zwar:
Taxi Steinlechner Erwin, Wattens
Moser Markus, Wattens
Mair Reisen, Wattens
Taxi Schwaninger, Wattens
Taxi Frischmann, Wattens
Busunternehmen Schmerbeck, Baumkirchen
Firma Ledermaid, Schwaz.

Abgegeben wurden drei konkrete Angebote, die Firma Mair Reisen und die Firma Schwaninger haben in einem Schreiben mitgeteilt, dass sie gemeinsam Interesse hätten. Die Schreiben der Firma Mair und der Firma Schwaninger wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Das Angebot der Firma Moser Markus (gab auf Grund von Unklarheiten ein zweites Angebot ab), der Firma Schmerbeck und der Firma Ledermaid wurden ebenfalls dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die Angebote wurden von Herrn Mag. Fuchshuber vom Verkehrsverbund überprüft und nachgerechnet.

Billigstbieter ist die Firma Ledermaid.
Nach Überprüfung der Kosten, abzüglich der Förderungen verbleibt bei der Gemeinde ein Restbetrag von 29.093,-- Euro.

Es stellt sich die Frage, ob seitens der Bevölkerung überhaupt Interesse besteht. Weiters, ob nur ein Schülertransport, ohne öffentliche Fahrten angeboten werden sollte.

Herr Vzbgm Franz Schmadl fragt, ob es notwendig ist, dass während der Schulzeiten ein Linienverkehr fährt.
Weiters hat Herr Schmadl mit Herrn Greuter Willi von der Firma Swarovski hinsichtlich eines Werksverkehrs gesprochen.
Der Werksverkehr würde nur bis zum Gh. Mühle gehen und ist somit uninteressant.
Hinsichtlich der Verträge ist der Verkehrsverbund recht flexibel. Die Verträge werden zwischen 5 und 8 Jahren vergeben

Herr Mag. Fuchshuber hat sich bereit erklärt, in der Gemeinde Detailfragen mit dem Gemeinderat und der Firma Ledermaid abzuklären.

Frau Egger wird in den nächsten Tagen einem Termin vereinbaren.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

Das Taxiunternehmen Steinlechner Erwin möchte für das kommende Schuljahr den Schülertransport von Kevin Geisler und Joel Tanner wieder übernehmen.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

6. Brennholzansuchen;
Videgard Wilbur, Wattenberg Nr. 37c
Oberladstätter Franz und Oberladstätter Rudolf.

Der Gemeinderat genehmigt das Brennholz zu den üblichen Bedingungen.

7. Beschlussfassung der digitalen Erfassung des Wasserleitungs- und Kanalnetzes im Gemeindegebiet;

Herr Thomas Wopfner (Telekom) erklärt sich bereit, bei der Erfassung des Netzes (Einmessen von Schächten und Schiebern und Kanaldeckeln in den genehmigten Kollaudierungsplänen) behilflich zu sein.

Das Einzeichnen in den Plänen wird von Herrn Bürgermeister Geißler und dem Gemeindearbeiter vorgenommen.

Die Vorbereitungsarbeiten werden bis zum Herbst 2010 durchgeführt.

Es wäre dann eine digitale Erfassung möglich.

Im Wirtschaftsausschuss wurde darüber beraten.

Kosten: zwischen 8.000 und 10.000,- Euro.

Die Hälfte der Vermessungskosten würde die Telekom übernehmen.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

Bericht/Antrag vom technischen Ausschuss:

8. Feldverunreinigung – Bericht des techn. Ausschusses;
Herr GV Walter Egger berichtet, dass eine telefonische Beschwerde von Herrn Josef Geißler „Otten“ vorliegt.
Herr Geißler beanstandet, dass es bei einem Hochwetter bzw. starkem Regen, Asphaltbruch und Schmutz von der „Kohlgrube“ bis zum „Petern-Feld“ schwemmt.

Herr GV Walter Egger hat diesbezüglich keine Sitzung einberufen. Er hat sich die Angelegenheit an Ort und Stelle angeschaut und ist zu dem Entschluss gekommen, dass bei schlechten Witterungsbedingungen das Wegschwemmen von Schotter nicht aufgehalten werden kann. Um die Auskehren liegt Schotter. Starke Verunreinigungen werden vom Gemeindearbeiter aufgeräumt. Herrn Geißler Josef wird schriftlich mitgeteilt, dass die Schäden so weit wie möglich behoben wurden.

In diesem Zusammenhang wird beanstandet, dass die Tagesordnungspunkte 8 bis 13 nicht eindeutig angeführt wurden.

Die Gemeindesekretärin wird in Zukunft die Tagesordnungspunkte mit den Anträgen bzw. Berichten der Ausschüsse genauer definieren.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

Allgemein:

9. Riml Alexander – Kauf eines Grundstückes nordöstlich von Keilfeld 40 –
Beschlussfassung;
Das Schreiben wird dem Gemeinderat vorgelesen.

Bürgermeister Geißler spricht sich nach wie vor gegen den Verkauf des gesamten Grundstückes (Gst. Nr. 21) aus.

Der Herr Bürgermeister bringt zur Sprache, dass das Grundstück für eine eventuelle Wegverbreiterung bzw. zur Entschärfung der Spitzkehre benötigt wird.

Der Parkplatz von Herrn Schirmer Gerold ist teilweise auf Gemeindegrund. Die Gemeinde wird versuchen mit Herrn Schirmer ein Einvernehmen herzustellen hinsichtlich zur Erweiterung des bestehenden Weges (Kurve).

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

Der Herr Bürgermeister macht den Vorschlag, das von Herrn Riml eingezäunte Teilstück eventuell zu verkaufen.

10. Firma Fluckinger, Transporte – Ansuchen um Stellungnahme für den geplanten Steinbruch;
Die Firma Fluckinger plant, den alten Steinbruch oberhalb vom Gh. Säge für den Gesteinsabbau zu aktivieren, vorbehaltlich der dementsprechenden Genehmigung der Behörde.
Der Geotechnische Bericht wird dem Gemeinderat vorgelegt.
Besitzer des Grundstückes sind Herr Angerer Ernst und Herr Steinlechner Heinrich.
Die Firma Fluckinger würde die Anlage in Zusammenarbeit mit der Firma Arnold betreiben.

In diesem Zusammenhang verliert Herr Bürgermeister Geißler aus dem Grundbuch den Auszug zu dem Vertrag vom 30.9.1929.

Der Gemeinde wird von den Eigentümern der neu erworbenen Waldteile die als notwendig erkannten Wege anzulegen oder wieder herzustellen, sowie für öffentliche Gemeindezwecke Baustoffe, mit Ausnahme von Holz zu gewinnen, Quellen zu fassen und diese wie anderes fließendes Wasser zur dauernden Benützung abzuleiten.

Unter Schadloshaltung ist der Barersatz desjenigen Schadens zu verstehen, den die Waldteilbesitzer durch die vorstehend angegebenen Vorkehrungen in ihrem Holz- und Streubezug erleiden, insofern dieser Holz- und Streubezug nicht mehr oder nicht in der alten Art und dem alten Umfange ausgeübt werden kann.

Nutzen der Gemeinde Wattenberg bei Wiederbelebung des Steinbruches (gem. Grundbuchsatzung): Die Gemeinde hat das Vorrecht zur Gewinnung von Baumaterial (Steine).

Die Zufahrt zum geplanten Abbaugelände erfolgt über die L339 Wattentalstraße und einen derzeit schmalen Forstweg.

Der Bau bzw. die Sanierung der Wattentalstraße wären für den Abbau des Steinbruches nicht günstig.

Der Firma Fluckinger wird mitgeteilt, dass vor einer Entscheidung des Gemeinderates folgende Punkte geklärt werden müssen:

- a) Die zu erwartende Verkehrsbelastung;
- b) Abklären der Straßenerhaltung im Bereich Gh. Mühle bis zum Lager Walchen. (derzeit vom Bundesheer);
- c) Belastung der Brücken – derzeit eine Beschränkung von 16 to;
- d) Die Landesstraße hat eine Beschränkung bis 22 to;
- e) Umweltverträglichkeitsprüfung;
- f) Umweltbelastung;
- g) Wieviel Arbeitsplätze werden geschaffen.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden.

Während der Bauphase bzw. der Sanierung der Landesstraße müssen Ausweichmöglichkeiten geschaffen werden.

11. Dankschreiben;

Das Schreiben der Rettenberger Schützenkompanie wird dem Gemeinderat vorgelesen.

12. Caritas – Familien stützende Dienste (Familienhelferin), Neuregelung ab 1.7.2010 – Beschlussfassung der Organisation.

Änderung des Gesetzes mit 1.7.2010.

Die Organisation einer Familienbeihilfe obliegt der Gemeinde.

Es muss heute der Selbstbehalt für erbrachte Leistungen einer Familienhelferin beschlossen werden.

Für eine Leistungsstunde werden von der Caritas 27,10 Euro und Fahrtkosten verrechnet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Selbstbehalt von 10,44 Euro pro Leistungsstunde.

Herr GR Josef Steinlechner macht den Vorschlag, einen Sozialfonds einzurichten.

13. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Auf eine Anfrage wird mitgeteilt, dass der Balkonausgang in der Wohnung von Frau Renate Unterwurzacher im Herbst 2010 fertig gestellt wird. Zur Kenntnisnahme!

b) Schaden der Wasserleitung der Marktgemeinde Wattens – Wattenbach Infangl-Rutschung im Jahre 2009. Die Schadensbehebung erfolgt durch die

Wildbachverbauung. Voraussichtliche Kosten: 30.000,-- Euro.
Die Gemeinde Wattenberg hat einen Interessentenbeitrag von 5 % zu leisten, das sind 1.500,-- Euro (Der Beitrag in Form eines Holzbezuges ist nicht möglich, da die Gemeinde über kein Lärchenholz verfügt).

In diesem Zusammenhang wird auch die Michelbachbrücke saniert.

Zur Kenntnisnahme!

c) Generalvikariat der Diözese Innsbruck:
Herr Dr. Sylvain Mukulu wird mit 1. September 2010 zum Leiter des Seelsorgeraumes Fritzens-Wattens-Volders bestellt.
Einstand ist am 12. September 2010.

Zur Kenntnisnahme!

d) Sanierung der Straße „Untergattern“ – Kostenschätzung: 10.200,-- Euro.
Kostenaufteilung:
50% Bund
15 – 18 % Land
30 – 32 % Gemeinde
Zur Kenntnisnahme!

e) Asphaltierungsarbeiten der Gemeindestraße im Bereich „King“ – das Angebot der Firma Strabag liegt vor.
Kosten: 5.949,90 Euro.
Zur Kenntnisnahme!

f) Abwasserverband Hall i.T. – Fritzens; Mitgliederversammlung.
Bürgermeister Geißler berichtet, dass die Beiträge um 5 % erhöht werden.
Der Anteil der Firma Swarovski war um 40 % rückläufig.
Weiters bietet sich ein Grundkauf Richtung Norden an:
Zur Kenntnisnahme!

g) Schulabschluss der 8. Schulstufe in der Volksschule Wattenberg;
8 Schulabgänger können eine höhere Schule besuchen.
Zur Kenntnisnahme!

GR Hugo Heumader bedankt sich bei den mitwirkenden Gemeinderäten für den reibungslosen Ablauf des Familienfestes.
Zur Kenntnisnahme!

Angesprochen wird ein Stromanschluss für die Abwasserentsorgung beim Sportplatz.
Hofer Rudolf – Der Nussbaum angrenzend an sein Grundstück sollte geschnitten werden.

Grünschnitt – Der Grünschnitt kann im Recyclinghof beim Derfesser entsorgt werden.
Es wurde vereinbart eine Regelung für den Grünschnitt in der Müllgebührenverordnung Neu zu regeln.

Zur Kenntnisnahme!

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister: